



Fachbereich/Eigenbetrieb **Stadtentwicklung und
Stadtplanung**
Verfasser/in Dahms, Nicole-Simone
Vorlage Nr. 123/2021
Datum 28.05.2021

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Kenntnisnahme	10.06.2021	
Gemeinderat	öffentlich-Kenntnisnahme	29.06.2021	

Betreff:

SPD Antrag - Öffentlicher Fahrradverleih - Stimmungsbild Online Umfrage

Anlagen:

Anlage 1 - Auswertung ISME Fahrradverleihsystem
Anlage 2 - Gesamtbericht ISME
Anlage 3 - Beschlussvorlage 236/2019

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
							Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Begründung:

Auf den Antrag der SPD Fraktion zur Einführung eines öffentlichen Fahrradverleihsystems vom 24.10.2019 hat die Verwaltung mit der Beschlussvorlage 236/2019 geantwortet (siehe Anlage).

Unter anderem hatte die Verwaltung darauf hingewiesen, dass solche Fahrradverleihsysteme nicht aus den Nutzungsgebühren zu finanzieren sind und Finanzierungslücken abzudecken sind. Auch ist mit der Einrichtung ein nicht unerheblicher Personalaufwand verbunden.

Im Gemeinderat vom 19.12.2019 wünschten die Fraktionen, dass zuerst eine Erhebung durchgeführt wird, ob ein Fahrradverleihsystem von der Bevölkerung oder weiteren potenziellen Nutzerinnen und Nutzern angenommen würde.

Daher hat die Verwaltung eine Befragung zur Akzeptanz eines Fahrradverleihsystems im Rahmen des ohnehin laufenden Elektromobilitätskonzepts durch das Institut Stadt|Mobilität|Energie GmbH (ISME) durchführen lassen. Die detaillierten Ergebnisse befinden sich im Anhang der Beschlussvorlage.

ISME macht in seiner Auswertung der Umfrage folgende Aussagen:

„Ich interessiere mich grundsätzlich sehr für Fahrradverleih-Angebote.“

- trifft für über die Hälfte der Teilnehmenden gar nicht (38 %) oder
- eher nicht zu (20 %).

Ebenso stimmte der Großteil der befragten Personen (39 %) der Aussage „Ich kann mir vorstellen, dass das Teilen von (Elektro-)Fahrrädern reibungslos funktioniert eher nicht bzw. gar nicht zu (22 %).“

Die Verwaltung bzw. das Institut ISME weisen darauf hin, dass die Ergebnisse ein Stimmungsbild und keine repräsentative Studie darstellen, weshalb sie nicht verallgemeinert werden dürfen.

Damit der Gemeinderat entscheiden kann, wie mit dem Antrag zur Einführung eines öffentlichen Fahrradverleihs weiter verfahren werden soll, wird die Verwaltung die weiteren offenen Punkte aufarbeiten (ungefährer jährlich nötiger kommunaler Finanzierungsanteil, mögliches grenzüberschreitende Kooperation mit Anbietern, die in der benachbarten Schweiz bereits am Markt vertreten sind).

Alexander Nöltner

Gerd Haasis

Fachbereichsleitung Stadtentwicklung und Stadtplanung